

Kinderglück Dortmund e.V. / Jahresbericht 2018 - Auszug aus dem Versammlungsprotokoll -

Die **Spendeneinnahmen** sind gegenüber dem Jahr 2018 um ca. 15 % gestiegen und betragen insgesamt **348.463,03 EUR**.

Die Spendensumme erhalten wir überwiegend von Unterstützern, die sich mit monatlichen oder jährlichen Kleinspenden beteiligen. Des Weiteren finden auch vermehrt Unterstützer aus dem gewerblichen und unternehmerischen Bereich mit größeren Einzelspenden oder monatlichen Dauerspenden den Weg zu *Kinderglück*.

Die **Ausgaben** für die verschiedenen Projekte und Hilfsmaßnahmen betragen **373.185,91 EUR**. Um den zusätzlichen Bedarf zu decken, wurden Spendenmittel aus dem Vorjahr verbraucht. Mit unseren 10 Kinderglück-Projekten haben wir erneut ca. 10.000 Kinder und Jugendliche erreichen können.

Dem Finanzamt wurde für die Körperschaftssteuererklärung 2018 eine detaillierte 8-seitige Aufstellung - „Aufschlüsselung der Ausgaben“ - mit 340 konkreten Ausgabepositionen erstellt.

Bei der Betrachtung der Gesamtausgaben ist zu berücksichtigen, dass einige Hilfsprojekte (u. a. Ferienpatenschaften/Kinderglück-Finca, Schulranzen-Projekt) bei erhöhtem Bedarf erneut zusätzlich durch private Kostenübernahmen gedeckt wurden.

Die Spendenkonten wiesen am 31.12.2018 einen Haben-Saldo in Höhe von **188.276,35 EUR** aus. Diese Mittel werden **gemäß § 55 (1) Nr. 5 AO** zeitnah für die steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke verwendet. In dem Betrag sind die **freiwilligen Rücklagen gemäß § 62 (1) Nr. 3 AO** in Höhe von **127.705,00 EUR** enthalten.

Die Gesamtausgaben für alle Projekte und Hilfsmaßnahmen werden für das Jahr 2019 in Höhe von ca. 250 - 300 Tsd. EUR kalkuliert.

Die Spendeneinnahmen werden ausschließlich für die Umsetzung der Projekte und Hilfsmaßnahmen verwendet. Es entstehen keine Personalkosten.

Gesamtübersicht 2018

348.463,03 € Spendeneinnahmen 2018
373.185,91 € Ausgaben für Hilfsprojekte
_____ 0,00 € Personalkosten
- 24.722,88 €

60.571,35 € Spendenkonto Stand 31.12.2018
127.705,00 € freiwillige Rücklagen Stand 31.12.2018

Dortmund, den 12.10.2019